

Einwohnergemeinde Signau

Dorf Überbauungsordnung

15.09.1986 Gehweg



6

496

Beschluss der Baudirektion des Kantons Bern

Nr.

RPA/Mm/sk

Bern, 15. Sep. 1986

A. Aus den Akten

Gemeinde:

Signau

Gegenstand:

Ueberbauungsordnung "Gehweg Dorf"
bestehend aus den Ueberbauungs-
plänen Nrn. 1-3

Oeffentliche Auflage:

10. Mai 1986 - 23. Juni 1986

Gemeindebeschluss:

2. Juni 1986

Einsprachen:

1. [REDACTED] dorf,

2.

[REDACTED]

zurückgezogen am 10. Juli 1986

3.

[REDACTED]

zurückgezogen am 10. Juli 1986

4.

[REDACTED]

zurückgezogen am 10. Juli 1986

Rechtsverwahrungen:

keine

Gemeindebeschwerden:

keine

B. Erwägungen

1. Die kantonale Baudirektion genehmigt gemäss Art. 61 BauG Ueberbauungsordnungen der Gemeinden, wenn sie recht- und zweckmässig sind und im öffentlichen Interesse liegen.
Nach Anhörung des Gemeinderates und der betroffenen Grundeigentümer kann sie gesetzwidrige oder unzweckmässige Vorschriften im Genehmigungsbeschluss ändern, soweit dadurch nicht unzulässig in die Gemeindeautonomie eingegriffen wird. Ueber unerledigte Einsprachen wird im Genehmigungsverfahren entschieden.
2. Die zur Genehmigung eingereichte Ueberbauungsordnung "Gehweg Dorf" sichert im engen Strassenbereich des Dorfzentrums Signau den Raum für eine sichere Fussgängeranlage und legt zudem verbindlich fest, welche Materialien als Pflasterung und Trottoirbelag verwendet werden dürfen; dabei wurden die örtlichen Verhältnisse gebührend berücksichtigt und den Ortsbildschutzerfordernissen Rechnung getragen. Die Ueberbauungsordnung kann deshalb als zweckmässig und gesetzmässig und im öffentlichen Interesse liegend gemäss Art. 61 BauG genehmigt werden.
3. Die Einsprachen Nrn. 2-4 wurden zurückgezogen; gemäss Art. 61 Abs. 1 BauG ist auf diese erledigten Einsprachen nicht mehr einzutreten.

Walter Soltermann beantragt in seiner Einsprache vom 30. Mai 1986, das Trottoir ab Parzelle Nr. 943 auf der besonnten Strassennordseite zu erstellen; zur Begründung führt er "eine untragbare Verengung (Treppenaufgang), ein ungenügendes Lichtraumprofil (Laube), die Gefährdung der Sicherheit, die Missachtung von Vorschriften über Vorkehren im Interesse Behinderter" an. - Es trifft tatsächlich zu, dass das Trottoir im Bereich der Haustreppe sehr schmal ist und die Fussgänger zum Teil auf die Strasse ausweichen müssen; damit sind Gefahren verbunden. Ähnliche Engpässe existieren indessen auch auf der Gegenseite; deshalb ist es nicht möglich, das Trottoir durchgehend auf der besonnten Strassennordseite zu erstellen. Weit gefährlicher als das teilweise Ausweichen auf die Strasse

im Bereich des Treppenaufganges der Liegenschaft des Einsprechers ist für einen Fussgänger jedoch, wenn er die Fahrbahn zweimal überqueren müsste, um über eine kurze Strecke den auf die andere Strassenseite verschobenen Gehweg zu benützen. Die vorliegende Lösung ist zwar nicht optimal, was bei dem engen Strassenraum Signau's auch nicht möglich ist; aber sie ist gut an die Strassenverhältnisse angepasst und bezüglich Sicherheit dem Vorschlag des Einsprechers vorzuziehen. Aus diesem Grund ist seine Einsprache als öffentlich-rechtlich unbegründet abzuweisen.

C. Aus diesen Gründen wird

b e s c h l o s s e n :

1. Die von der Gemeindeversammlung von Signau am 2. Juni 1986 beschlossene Ueberbauungsordnung "Gehweg Dorf" wird in Anwendung von Art. 61 BauG genehmigt.
2. Auf die Einsprachen Nrn. 2-4 wird nicht eingetreten.
3. Die Einsprache Nr. 1 wird als öffentlich-rechtlich unbegründet abgewiesen.
4. Die Gemeinde Signau wird angewiesen, diese Genehmigung gemäss Art. 110 BauV öffentlich bekanntzumachen.
5. Es werden keine Gebühren erhoben.
6. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen seit Eröffnung bei der kantonalen Justizdirektion zuhanden des Regierungsrates schriftlich in zwei Doppelten und begründet Beschwerde erhoben werden. Eine Beschwerde kann nur von der Partei, die ein schutzwürdiges Interesse an der Anfechtung hat, von ihrem gesetzlichen Vertreter oder einem bevollmächtigten Anwalt eingereicht werden.
7. Der Regierungsstatthalter von Signau in Langnau wird beauftragt, diesen Beschluss mit den beiliegenden Kopien per Gerichtsurkunde (Empfangsbestätigung an die Baudirektion des Kantons Bern, Gerechtigkeitsgasse 36, 3011 Bern) zu eröffnen:

- der Gemeinde Signau
unter Beilage je eines Exemplares der genehmigten Ueberbauungspläne
- den Einsprechern

Je ein Exemplar dieses Beschlusses und der genehmigten Ueberbauungsordnung ist für das Amtsarchiv bestimmt.

BAUDIREKTION
Der Direktor



G. Bürki, Regierungsrat

TBA

2 + 1 Ex.

RPA

6 + je 2 Ex.

Überbauungsordnung Gehweg Dorf Signau

Überbauungsplan Nr. 1 Liegenschaft Erbgem. S. Gerber - Liegenschaft H. Gasser

Situation 1:500

Plan Nr. : St 32 - 23	
Datum : 14. März 1986	Änderungen: 24. Juni 1986
Gezeichnet: M.G	
Format : 30 · 126	

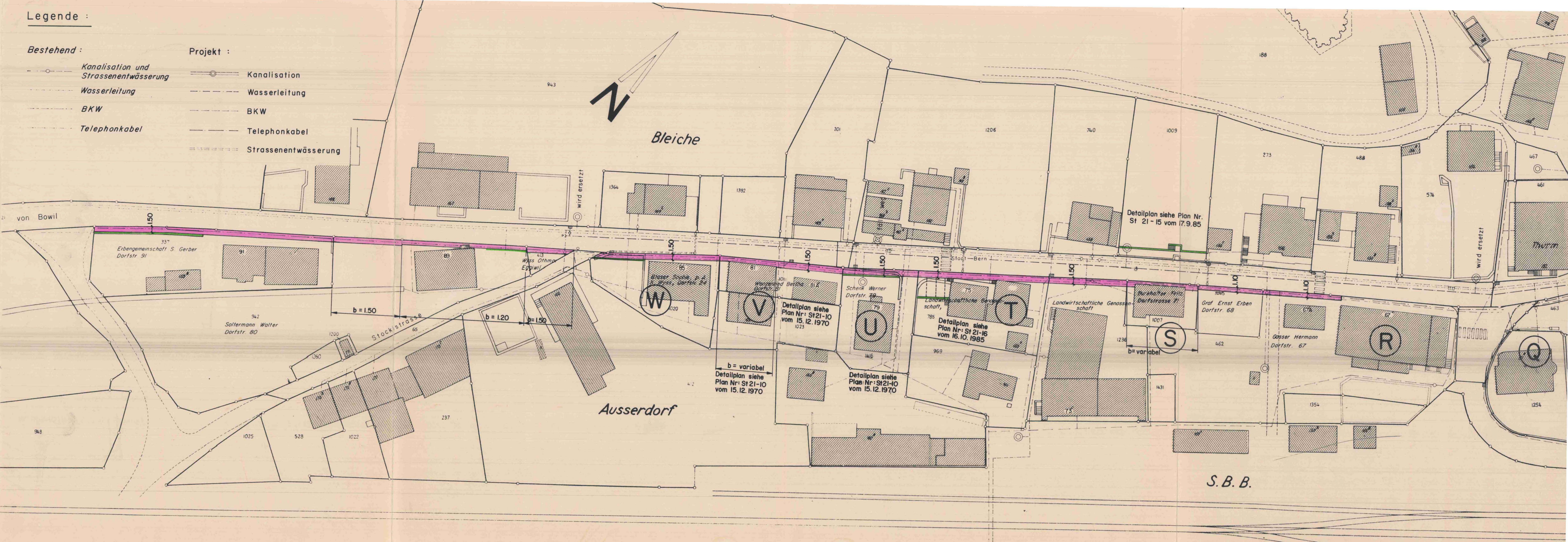
H.R. MÜLLER AG
Ingenieurbureau
für Hoch- und Tiefbau
3047 Bremgarten-Bern
Telefon 031 23 55 52

GENEHMIGUNGSVERMERKE:
Vorprüfung vom : 26.5.86
Publikation im Amtsblatt vom : 7.5.86 Im Anzeiger vom : 9.16.5.86
Öffentliche Auflage der Überbauungsordnung vom : 10.5.86 bis : 23.6.86

Einspracheverhandlung am : 10.7.1986
Erledigte Einsprachen : 3
Unerledigte Einsprachen : 1
Rechtsverwarungen : 0

Beschlossen durch den Gemeinderat Signau am : 22.5.86
Beschlossen durch das zuständige Gemeindeorgan am : 2.6.86
Namens der Einwohnergemeinde
Präsident : Sekretär :
Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt
Signau den 11.7.1986 der Gemeindegemeinschaft:
Genehmigt durch die Kant. Baudirektion:
GENEHMIGT gemäss
Beschluss vom 15. SEP. 1988
BAUDIREKTION DES KANTONS BERN
Der Direktor:

Öffentlicher Gehweg
Gartenmauer / Stützmauer



GENEHMIGUNGSVERMERKE:

Vorprüfung vom : 26.5.86

Publikation im Amtsblatt vom : 7.5.86 Im Anzeiger vom : 9.6.5.86

Öffentliche Auflage der Überbauungsordnung vom : 10.5.86 bis : 23.6.86

Überbauungsordnung**Gehweg Dorf Signau****Überbauungsplan Nr. 2****Abschnitt Turm - Liegenschaft Beck**

Situation 1:200

Einspracheverhandlung am : 10.7.1986

Erledigte Einsprachen : 3

Unerledigte Einsprachen : 1

Rechtsverwarungen : 0

Beschlössend durch den Gemeinderat Signau am : 22.5.86

Beschlössend durch das zuständige Gemeindeorgan am : 2.6.86

Namens der Einwohnergemeinde

Präsident : Sekretär :

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt

Signau den 11.7.1986 der Gemeindegemeinschaft

Genehmigt durch die Kant. Baudirektion:

GENEHMIGT gemäss
18. SEP. 1986
Beschluss vom
BAUDIREKTION DES KANTONS BERN
Der Direktor

Plan Nr. : St 32 - 24

Datum : 14. März 1986

Änderungen:

30. Mai 1986

24. Juni 1986

Gezeichnet: M.G.

Format : 45 · 178

H.R. MÜLLER AG
Ingenieurbüro
für Hoch- und Tiefbau
3047 Bremgarten-Bern
Telefon 031 23 55 52**Legende :**

Verbindliche Materialvorschriften

Best. Kieselsteinpflasterung bleibt, z. T. neu versetzen

Best. Alpnacherpflasterung neu versetzen (oder Kieselstein)

Best. Kieselsteinpflasterung ausbauen und neu versetzen

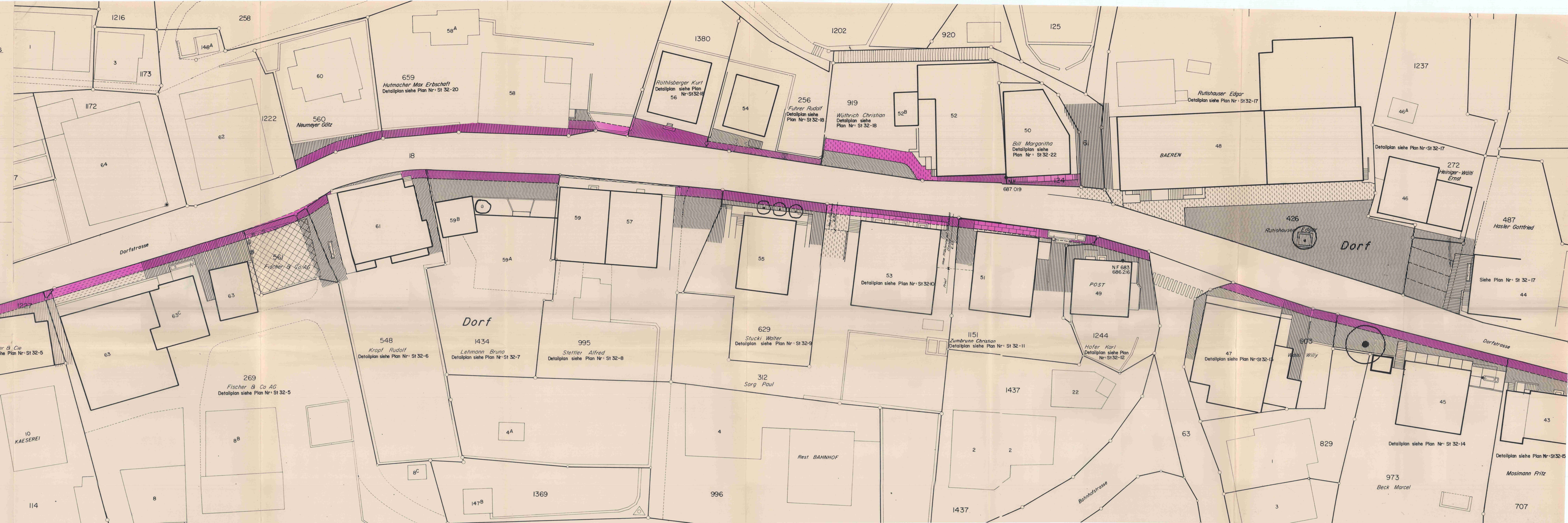
Neue Alpnacherpflasterung II / I3 in Reihen

Parkplatz (best. Rasengittersteine)

Öffentlicher Gehweg

Private Plätze

Öffentliche Plätze



Überbauungsordnung
Gehweg Dorf Signau

Überbauungsplan Nr. 3
Liegenschaft Beck - Feuerwehrmagazin

Situation 1:500

GENEHMIGUNGSVERMERKE:

Vorprüfung vom : 26.5.86
Publikation im Amtsblatt vom : 7.5.86 Im Anzeiger vom: 9.16.5.86
Öffentliche Auflage der Überbauungsordnung vom : 10.5.86 bis : 23.6.86

Einspracheverhandlung am : 10.7.1986
Erledigte Einsprachen : 3
Unerledigte Einsprachen : 1
Rechtsverwahrungen : 0

Beschlossen durch den Gemeinderat Signau am : 22.5.86
Beschlossen durch das zuständige Gemeindeorgan am : 2.6.86
Namens der Einwohnergemeinde
Präsident : Sekretär :

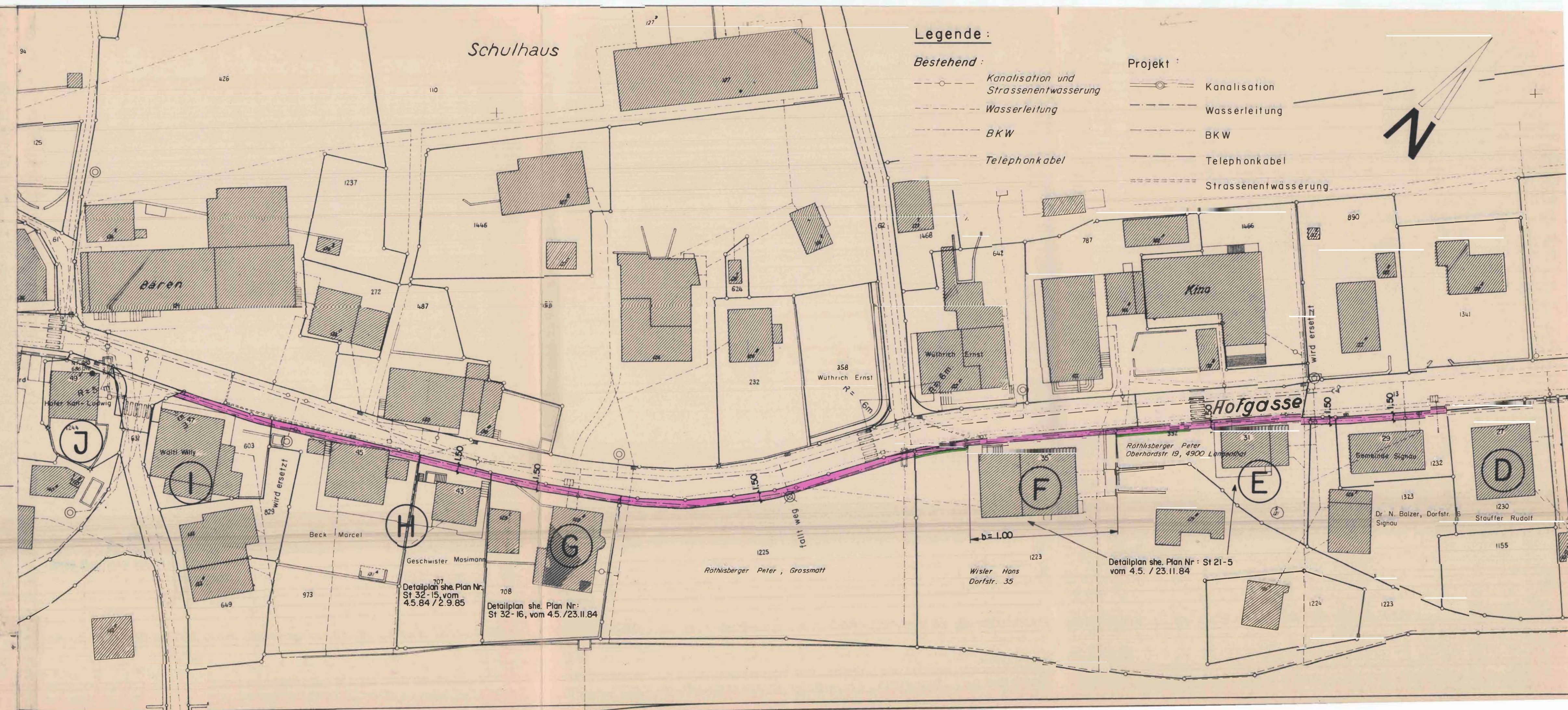
Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Signau den 11.7.1986. der Gemeindegemeinderat
Genehmigt durch die Kant. Baudirektion:

GENEHMIGT gemäss
Beschluss vom 15. SEP. 1986
BAUDIREKTION DES KANTONS BERN
Der Direktor:

Oeffentlicher Gehweg
Gartenmauer / Stützmauer

Legende:

Bestehend :
Kanalisation und Strassenentwässerung
Wasserleitung
BKW
Telephonkabel
Projekt :
Kanalisation
Wasserleitung
BKW
Telephonkabel
Strassenentwässerung



Plan Nr. : St 32 - 25

Datum : 14. März 1986

Gezeichnet: M.G.

Änderungen:
24. Juni 1986

H.R. MÜLLER AG
Ingenieurbureau
für Hoch- und Tiefbau
3047 Bremgarten-Bern